



\* Apostel von 1994 bis 2001

#### Lebensdaten

- geboren am 8. August 1934 in [Purwodadi](#), Niederländisch-Indien
- gestorben am 8. November 2012

#### Amtstätigkeit

- 12. Juli 1967: Priester durch Bezirksapostel [Hendra Tansahsami](#)
- 19. Februar 1980: Bezirksältester durch Bezirksapostel Hendra Tansahsami
- 30. Mai 1982: Bischof durch Stammapostel [Hans Samuel Urwyler](#) in Stuttgart, Baden-Württemberg
- 29. Januar 1994: Apostel durch Stammapostel [Richard Fehr](#) in Bandung, Indonesien
- 11. Juli 2001: Ruhesetzung durch Bezirksapostel [Alfons Mawuli Tansahstikno](#) in Yogyakarta, Indonesien

#### Arbeitsbereich

Teile [Indonesiens](#)

#### Aus seinem Leben

*(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)*

„Ich wurde am 8. August 1934 in dem kleinen Dorf Purwodadi in eine neuapostolische Familie hineingeboren. Mein Vater diente damals als Priester und Vorsteher der Gemeinde Purwodadi, eine der vielen Gemeinden in [Mittel-Java](#). Der spätere Apostel [Rejapawira](#) (Redjapawira)

gehörte auch zu dieser Gemeinde. Getauft und versiegelt wurde ich am 9. September 1934 durch den Apostel [Martoredjo](#) (Mertoredjo).

Ich bin das fünfte Kind von acht Geschwistern; wir sind drei Schwestern und fünf Brüder. Meine Eltern erzogen uns als wahre Gotteskinder; in unsere Herzen legten sie Zuversicht und Gehorsam gegenüber Gott und seinen Gesandten.

Nach Ablauf meiner Schulzeit begann ich meine Ausbildung als Sportlehrer.

Am 25. Februar 1961 heiratete ich eine treue Glaubensschwester, Surtini. Unsere Ehe wurde mit drei Töchtern und zwei Söhnen gesegnet. Unser erster Sohn dient zur Zeit im Bezirk [Ost-Java](#) und [Bali](#) als Hirte.

Unser inzwischen heimgegangener Bezirksapostel Hendra Tansahsami hat mir folgende Ämter übertragen:

12. 07. 1967 Priester

19. 02. 1980 Bezirksältester

In dem Pfingstgottesdienst am 30. Mai 1982 in [Stuttgart](#) wurde ich zusammen mit dem Bezirksältesten Alfons Tansahtikno, unserem jetzigen Bezirksapostel, durch Stammapostel Hans Urwyler zum Bischof ordiniert.

In dem Festgottesdienst vom 29. Januar 1994, den unser Stammapostel Richard Fehr in [Bandung](#) hielt, sonderte er mich zu einem Apostel Jesu aus, um in diesem Amt dem Bezirksapostel Tansahtikno in Indonesien zur Seite zu stehen. Groß ist der Segen Gottes, den ich empfangen durfte. Segen und Gnade werden mir immer die Kraft verleihen, um mein ‚Jawort‘ zu meinem Sender Jesus Christus und zu meinem Segensträger erfüllen zu können. Dabei helfe mir die Gottesfurcht in meinem Herzen.

Ich bin unserem himmlischen Vater zutiefst dankbar für die große Gnade, die ich vor seinen Augen gefunden habe. Er möge mir beistehen, in meinem Auftrag an der Seite meines Bezirksapostels und unseres Stammapostels stets treu im Sinn und Geiste Jesu Christi erfunden zu werden.“

Am 1. April 2011 spendete Stammapostel [W. Leber](#) dem Ehepaar Hadiwidagdo in [Depok](#) (Indonesien) den Segen zur goldenen Hochzeit. Er widmete ihnen das Wort aus Psalm 84, 5.7: *"Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. SELA. [...] Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen."*

K. Hadiwidagdo hinterließ seine Ehefrau Sutriani und fünf Kinder, darunter den Apostel [S. Hadiwidagdo](#). Im Nachruf heißt es, er bleibe allen in Erinnerung als gläubiger, ehrlicher, fleißiger, bescheidener und unermüdlicher Diener Gottes, dessen Lebensmotto das bekannte Lied *"Herr, hier bring' ich mein alles .."* gewesen sei. Seinen Kindern sei er ein Vorbild an Zuverlässigkeit und konsequenter väterlicher Liebe gewesen.

Die Trauerfeier führte Apostel [E. Isnugroho](#) am 10. November 2012 durch.

**Aus seiner Feder (Auszug):**

- Freude im Herrn! (aus "Unsere Familie" 1/1991, S. 21)

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter [zentralarchiv@nak-west.de](mailto:zentralarchiv@nak-west.de).

29. Januar 1994

